

INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

11. Jahrgang

Nummer 01

Januar 1996

Allen Chemie-Giganten ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1996 !

Chemie 1 verteidigte Platz 3 in der
Landesliga mit 6 : 2 Kantersieg

Es sieht weiter sehr gut aus in der Landesliga, denn die Siegesserie von Chemie 1 reißt nicht ab. Diesesmal mußte AdW die Punkte lassen. Chemie 2 siegte ebenfalls in der 5. BMM-Runde und hat mit nur einem Punkt Rückstand auf die Tabellenspitze eine interessante Lauerposition. Ein Remis läßt Chemie 3 wieder hoffen. Die Aufstiegschancen von Chemie 4 und 5 sind weiterhin intakt.

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1995/96
Ansetzungen der 6. und 7. Runde am 14.01. und 21.01. 1996

Das 6. BMM-Punktspiel findet am Sonntag, dem 14.01.96 ab 9 Uhr statt, die fünf Chemie-Teams spielen an folgenden Orten :

Chemie 1 beim SK Tempelhof 1 in der Sportstätte Götzstr. 34, 12099 Berlin, nahe U-Bhf. Alt Tempelhof (U6) und S-Bhf. Tempelhof (neuer Südring)

Chemie 2 bei SF Friedrichshain 1 im Club der Volkssolidarität, Boxhagener Str. 93, 10247 Berlin, nahe U-Bhf. Samaritastr. (U5)

Chemie 3, 4 und 5 .. alle Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen Lichtenrade 2, Marzahn 3 bzw. SGR Hertha 4.

Das 7. BMM-Punktspiel findet am Sonntag, dem 21.01.96 ab 9 Uhr statt, die fünf Chemie-Teams spielen an folgenden Orten :

Chemie 1 und 2 beide Heimspiel in der Hansastr. 190 gegen Kreuzberg 2 bzw. Oberschöneweide 2.
Wegen der Überschneidung mit dem Deutschen Mannschaftspokal sind bei Chemie 1 Änderungen möglich. Bitte Thilo Keskowski befragen.

Chemie 3 bei König Tegel 4 in der Seniorenfreizeitstätte Alt-Tegel 43, 13507 Berlin - mit der U-Bahn-Linie 6 bis Endstation Alt-Tegel und dann ca. 10 gemütliche Minuten zu Fuß Richtung Tegeler See

Chemie 4 bei Weiße Dame 5 im Bridge-Club 52 (3. Etage), Xantener Str. 8, 10707 Berlin, nahe U-Bhf. Adenauerplatz (U7) oder 10 min zu Fuß vom S-Bhf. Charlottenburg
Treffpunkt um 8.15 Uhr am Kiosk von Uwe Noak.

Chemie 5 bei Kreuzberg 9 im Haus des Sports, Gitschiner Str. 48, 10969 Berlin zwischen U-Bhf. Prinzenstr. und Kottbusser Tor (U1)

Terminübersicht zur Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1995/96

6. Runde : 14.01. 1996	8. Runde : 18.02. 1996
7. Runde : 21.01. 1996	9. Runde : 10.03. 1996

Deutsche-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 1995/96
Zwischenrunde am 20./21.01. 1996 bei Chemie

Chemie richtet eine Zwischenrunde (Achtelfinale) des Deutschen Mannschafts-Pokales aus. Von den 4 Teams aus jeweils 4 Spielern qualifiziert sich nur der Sieger für das Viertelfinale. Be teiligt sind TSG Oberschöneide, SF Neukölln, Chemie Weißensee (die ersten 3 des Berliner Pokales) und Bezirksligist Lübbenau. Beginn Sa, 14.00 Uhr.

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1995/96
Glänzender 5. Spieltag - keine Chemie-Mannschaft verlor !

Das gab es in dieser Saison noch nie, alle Chemie-Teams innerhalb einer Runde mit Punktgewinnen - 8 : 2 lautet die Bilanz. Den höchsten Sieg landete dabei Chemie 1 mit dem deutlichen 6 : 2 gegen AdW. Die ersten sechs Bretter gewannen, so daß der 3. Tabellenplatz verteidigt werden konnte. Die 7. Runde bringt dann das absolute Spitzenspiel zwischen den ungeschlagenen Tabellenführern Friesen und Lichtenrade, wobei mit ziemlicher Sicherheit dort die Entscheidung um die Berliner Meisterschaft fällt. Chemie 1 wird sich mit Tabellennachbarn Neukölln weiterhin um Platz 3 duellieren, wobei unser Team die vermeintlich leichteren Gegner hat. Chemie also auf Bronzekurs, das wäre kein schlechter Einstand in die Landesliga.

Obwohl in der Klasse 1 nur eine Mannschaft aufsteigt, können dies in Staffel 3 noch sage und schreibe 4 Teams schaffen. Platz 1 bis 4 trennt nur ein winziges Pünktchen. Chemie 2 ist nach dem Sieg gegen Neukölln weiter mit dabei und hält die Lauerposition. Es gibt noch einige Spitzenspiele, in die auch Chemie 2 verwickelt ist - z.B. am 7. Spieltag gegen den Tabellenzweiten Oberschöneweide. Schon in der 6. Runde das TOP-Spiel zwischen Platz 3 und 1 : Nord-Ost gegen Hermsdorf. Im übrigen sind nur Hermsdorf und Chemie noch ungeschlagen, Zufall und Glück werden vermutlich den Aufstiegskampf entscheiden.

Hoffnungsschimmer für Chemie 3 nach dem Remis gegen Neukölln, mit diesem Schwung läßt sich der Klassenerhalt womöglich noch retten. Dies ist allerdings wieder der Schützenhilfe von Chemie 4 zu verdanken, das erneut Brett 1 und 2 abgab, die dann auch noch beide gewannen. Team-Chef Uwe Noak von Chemie 4 schwankt noch wie ein Schiff im Sturm, ob das so weitergehen soll. Immerhin verlor Chemie 4 in Hermsdorf selbst einen wichtigen Punkt im Aufstiegskampf. Ich möchte mal zu bedenken geben, daß der Aufstieg von Chemie 4 völlig unwichtig gegenüber dem Klassenerhalt von dem 3 (!) Klassen höher spielenden Chemie 3 ist. Außerdem sollen dort in der nächsten Saison ohnehin die besten Jugendlichen spielen. Also Brille aufsetzen und nicht kurzfristig sein. Mein Vorschlag : Chemie 3 bestreitet das nächste Spiel gegen Lichtenrade aus eigener Kraft, dann verbleibt Chemie 4 die Bestbesetzung im Spitzenspiel gegen Marzahn - danach aber endgültig Brett 1 und 2 von Chemie 4 nach Chemie 3. Das nächste Spiel von Chemie 3 gegen den Tabellenführer Lichtenrade läßt kaum auf einen weiteren Punktgewinn hoffen, aber dann folgen 3 Spiele gegen unmittelbare Tabellennachbarn (Platz 6 bis 8), die jeweils nur einen Punkt entfernt sind. Alles wäre also aus eigener Kraft zu schaffen.

Chemie 4 hatte beim 4 : 4 in Hermsdorf noch Glück, aber auch hier holten die beiden Ersatzleute von Chemie 5 volle Punkte. Der Tag der Ersatzspieler also. Matchretter war Skander Morgentaler, der nach einer 5-Stunden-Schlacht den entscheidenden Sieg holte - damit sind die Aufstiegschancen zunächst gewahrt. Eine weiße Weste behielt Chemie 5 und hat jetzt 8 : 0 Punkte, die nächsten beiden Spitzenspiele gegen Platz 3 (Hertha) und 1 (Kreuzberg) bringen wohl die Vorentscheidung. Betrachtet man alle 6 Staffeln, ergibt sich in der Klasse 4 derzeit folgende Aufstiegsrangliste (8 steigen auf - Platz 1 und 2 Zweite) :

1. Weiße Dame (6) 10:0	6. Lavandevill (2) 8:0	11. Marzahn (6) 8:2
2. Kreuzberg (5) 10:0	7. Gehörlosen (4) 8:0	12. Chemie 4 (6) 7:1
3. BOSNA (1) 8:0	8. Spandau (3) 8:0	13. Treptow (1) 7:1
4. Tegel (1) 8:0	9. Lichtenrade (3) 8:2	14. Slowenija (4) 7:1
5. Chemie 5 (5) 8:0	10. Freibauer (2) 8:2	() = Staffel 1 bis 6

Berliner-Mannschafts-Meisterschaften 1995/96
Fortsetzung 5. Punktspieltag – Statistik

Ergebnisse der 5. Chemie-Teams am 5. Punktspieltag im Überblick						
5. Spieltag			7 : 3	24,5 : 15,5		kampflös
Chemie 1	- AdW Berlin	2	2 : 0	6,0 : 2,0	+ 0	- 0
Chemie 2	- SF Neukölln	4	2 : 0	5,0 : 3,0	+ 1	- 0
Chemie 3	- SW Neukölln	2	1 : 1	4,0 : 4,0	+ 0	- 0
Chemie 4	- Hermsdorf	3	1 : 1	4,0 : 4,0	+ 0	- 0
Chemie 5	- Spandau	5	2 : 0	5,5 : 2,5	+ 0	- 0
Gesamtstatistik 1. bis 5. Runde : 32 : 14 109,5: 74,5 + 9 - 2						

Tabellenstand in der Landesliga nach dem 5. Spieltag
* = nächste Paarungen

Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1995/96 - Landesliga													
Platz / Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte		
1 SC Friesen	1	■		*	8	5½		6	4½	5	10:0	29,0	
2 SW Lichtenrade	1		■	4		7	5½	*	5½	4½	9:1	26,5	
3 Chemie Weißensee	1		4	■	1	4½	*	5½		6	7:3	21,0	
4 SW Neukölln	1	*		7	■		2		5½	5	6:4	23,0	
5 Lasker Steglitz	2	0		3½		■		4½	6½	3½	*	4:6	18,0
6 SK Tempelhof	1	2½	1	*	6		■	4	4			4:6	17,5
7 SK König Tegel	2		2½	2½		3½	4	■		*	5½	3:7	18,0
8 SV Wilmersdorf	1	2	*		2½	1½	4		■	6		3:7	16,0
9 SC Kreuzberg	2	3½	2½		3	4½		*	2	■		2:8	15,5
10 AdW Berlin	2	3	3½	2	4½	*		2½			■	2:8	15,5

Es ist was los in der Landesliga, daß kann man wohl sagen. Zunächst Duplizität der Ereignisse im Kampf Lichtenrade gegen Kreuzberg. Wie schon gegen Chemie Theater an Brett 3 (Oleg Impris - Robert Plato) wegen einer vermeintlichen Stellungswiederholung. Plato reklamierte, Impris ignorierte und triumphierte ! Also doch etwas anders als bei uns. Durch eine Zeitstrafe wurde Plato über Zeitkontrolle gedrückt, nachdem er dasselbe zufrüh mit seiner Uhr gemacht hatte. Jetzt folgt der Prinzipienstreit, obwohl das am Mannschaftsergebnis nichts mehr ändert. Der Kreuzberg-Team-Chef wurde dann noch ganz böse, aber das ist nicht druckreif. Kurioses auch bei Friesen gegen Steglitz. Erst trat Steglitz nur mit 4 Mann an, die alle wundersam remisierten, dann war auch noch einer der Spieler unberechtigt eingesetzt, was zum 8 : 0 führte (noch inoffiziell).

Tabellenstände nach der 5. Runde der BMM 1995/96 -
(* = nächste Paarungen)

Berliner-Mannschafts-Meisterschaft 1995/96 - Klasse 1 Gruppe 3													
Platz / Mannschaft		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	
1	SG Caissa/Hermsdorf	1	■ 4½	* 4	4	6			4½		5½	9:1 24,5	
2	TSG Oberschöneeweide	2	3½	■ 4½			5	*		6	6	8:2 25,0	
3	SF Nord-Ost	1	* 3½	■		4½	4½		6		6	8:2 24,5	
4	Chemie Weißensee	2	4		■	*	4½	4	5	5		8:2 22,5	
5	SF Friedrichshain	1	2		3½	*	■		5		4½ 5½	6:4 20,5	
6	SG Hertha	1		3	3½	3½		■	6	*		5	4:6 21,0
7	SK König Tegel	5		*		4	3	2	■	3½	5		3:7 17,5
8	SF Neukölln	4	3½		2	3		*	4½	■	3½		2:8 16,5
9	SW Lichtenrade	3		2		3	3½		3	4½	■	*	2:8 16,0
10	SC Mosaik	2	2½	2	2		2½	3			*	■	0:10 12,0

Klasse 1	1. SW Lichtenrade	2	9 : 1	24,5*
Gruppe 2	2. SG Blau-Weiß-Team	1	6 : 4	22,0
mit	3. SV Turbine Berlin	1	6 : 4	21,0
Chemie 3	4. TSG Oberschöneeweide	4	6 : 4	19,5
	5. SW Neukölln	2	5 : 5	20,0
	6. SG Siemens	1	4 : 6	20,5
	7. SSV Rotation Berlin	3	4 : 6	20,0
	8. König Tegel	4	4 : 6	19,0
	9. SG Weißensee	2	3 : 7	17,5
	10. Chemie Weißensee	3	3 : 7	16,0*

Klasse 4	1. Weiße Dame	5	10 : 0	35,0	Die spiel-
Gruppe 6	2. Chemie Weißensee	4	9 : 1	33,5*	freie Runde
mit	3. Marzahner SV	3	8 : 2	23,0*	wurde je-
Chemie 4	4. König Tegel	8	6 : 4	22,5	weils mit
	5. SG Hermsdorf	3	6 : 4	21,5	8 : 0
	6. SG Siemens	3	3 : 5	13,5	gewertet.
	7. Weißensee'r SC	3	2 : 8	17,0	
	8. Post Berlin	5	2 : 8	13,5	
	9. SC Schw. Springer	4	2 : 6	12,5	

Klasse 5	1. Chemie Weißensee	5	10 : 0*	31,5	Die spiel-
Gruppe 5	2. SC Kreuzberg	9	10 : 0	29,5	freie Runde
mit	3. SG Hertha	4	6 : 4*	22,5	wurde je-
Chemie 5	4. TSG Fredersdorf	2	4 : 6	24,0	weils mit
	5. SG Eckturm	2	4 : 6	18,0	8 : 0
	6. SC Mosaik	5	4 : 6	16,5	gewertet.
	7. Zidadelle Spandau	5	4 : 6	16,5	
	8. Post Berlin	3	4 : 4	16,0	
	9. GW Baumschulenweg	2	2 : 8	17,5	

Chemie-Rangliste nach dem 4. Punktspiel

Eine makellose BMM-Weste hat nur noch Unterhausstar Ingo Bertram vor seinem Mannschaftskameraden Jan Kinder (immerhin 4,5 aus 5). Aber auch vorn wurde kräftig gepunktet, natürlich gegen stärkere Gegner, so daß sich eine fast gewohnte Rangliste ergibt.

Platz, Name, Mannschaft, BMM-Einzelergebnisse, Vereinswertzahl

1.	Czerwonski	1	0	1	1	1	2367
2.	Möhring	1	1	0	1	½	2360
3.	Hannebauer	1	0	½	½	½	2174
4.	Schliebener	1	0	0	1	1	2160
5.	Grabow	1	0	½	1	½	2158
6.	Thielsch	2	1	½	1	1	2128
7.	Eschenfeld	2	÷	1	÷	÷	2102
8.	Ranzinger	2	1	÷	÷	÷	2092
9.	Keskowski	1	0	½	½	1	2071
10.	Claußen	1	0	÷	½	0	2066
11.	Pawlow	2	½	÷	1	½	2046
12.	Schuster	2	÷	1	÷	÷	1992
13.	Ehmig	2	1	1	0	1	1986
14.	Volgt	1	0	1	0	0	1938
15.	Witte	2	½	÷	½	1	1935
16.	Kunow	2	0	1	÷	0	1894
17.	Beyer	2	0	0	½	½	1893
18.	Nock	2	0	+	0	½	1846
19.	Becker	3	1	1	0	½	1812
20.	Henning	3	½	1	0	0	1785
21.	Kinder	4	½	1	+	1	1784
22.	Heilmann	5	1	÷	÷	÷	1768
23.	Schatschn.	3	½	½	0	0	1755
24.	Bertram	4	1	1	+	1	1748
25.	Schraepel	3	1	0	0	0	1746
26.	Noak	4	÷	0	1	÷	1726
27.	Borkowski	3	½	÷	1	½	1698
28.	Bensch	3	÷	0	½	÷	1698
29.	Goerke	3	1	½	0	0	1681
30.	Kaiser	3	÷	÷	0	÷	1666
31.	Pröschild	3	0	½	½	0	1651
32.	Schmarr	5	1	0	½	÷	1624
33.	Zahn	4	1	1	+	÷	1622
34.	Atze	3	0	÷	÷	÷	1611
35.	Basan	4	1	0	1	÷	1606
36.	Schmidt	5	1	½	½	÷	1581
37.	Skodlerack	4	÷	÷	1	÷	1576
38.	Lehmann	5	1	÷	1	÷	1576
39.	Ernst	5	½	1	+	÷	1570
40.	Beck	4	1	1	1	÷	1570
41.	Ludwig	5	+	1	½	÷	1558
42.	Morgenthaler	5	1	÷	+	÷	1532
43.	Schlieker	4	1	1	÷	÷	1524
44.	Rehfeld	5	÷	½	½	÷	1502
45.	Albrecht	5	½	1	½	÷	1500
46.	Hörig	4	1	1	+	÷	1488
47.	Blankenstein	5	1	1	÷	½	1480
48.	Wendt	5	÷	÷	1	÷	1396
49.	Schacht	5	÷	½	÷	÷	1294

Oberhaus

Czerwonski	4,0
Möhring	3,5
Thielsch	3,5
Ehmig	3,5
Schliebener	3,0
Grabow	3,0

Unterhaus

Bertram	5,0
Kinder	4,5
Ernst	3,5
Zahn	3,0
Basan	3,0
Lehmann	3,0
Beck	3,0
Morgenthaler	3,0
Albrecht	3,0
Hörig	3,0

Turnier bisher nur
Holger Beyer 1998.

Es sei daran erinnert,
daß der beste Turnierwert
in die Rangliste
ziemlich vorteilhaft
eingerechnet werden
kann. Also Ergebnisse
aus Einzelturnieren
an Holger Beyer
melden. Das selbe gilt,
falls Fehler in der
Rangliste festgestellt
oder vermutet werden.

Neueröffnung



Fachberater...: Sepp Ertl
Ahornzeile 1
Eiche-Süd
16356
Tel...: 9982558

Mehrfach - Sicherheits - Agentur

Sehr geehrte Damen und Herren,
Leider wächst die Kriminalität ins Unermessliche!
Einbrüche in Wohnungen, in Häuser, sogar Diebstahl vor den eigenen
Augen sind an der Tagesordnung.
Nein! Das müssen Sie nicht dulden!
Meist ist es so, daß die Sicherheitsvorrichtungen zu unflexibel sind
und die Installation solcher Anlagen erfordert Kapital!
Wir bieten ihnen Sicherheit für wenig Geld.

im Angebot haben wir:

Ganz neu..:
Fahrad-Alarm-Schloß
für 79,-DM

Fürs Auto..:
Vierfeldwegfahrsperrre
(mit Einbau)
für 450,-DM

Crystal Vision
Windschutzscheiben-
Verklebung 45,-DM

Türalarm 92,-DM

Sobald die Tür sich bewegt,
sofort Alarm mit 103db!

Balkontürsicherung 58,-DM

200° Winkel Türspion 32,-DM

kein toter Winkel mehr!

Türstop 42,-DM

hält bis zu 500 kp stand!
Gewaltsames Eindringen ist kaum
mehr möglich.

Einbau einmalig 25,-DM

Urlauber-Set

Bewegungsmelder (z.B. für Wohnwagen!),
Personenschutz, Timerfunktion und Wecker,
alles in einem Gerät! 98,-DM

Wir bieten weiterhin (zur kompletten Wohnraumabsicherung):

Einfamilienhaus-Alarmmelder

Meldet, wenn ein Fenster, oder eine Tür geöffnet wird und gibt Alarm.
Mit 103dB schlagen Sie den Einbrecher in die Flucht!

Dazu ist keine Installation nötig!

475,-DM

Außenmelder

Ein Zusatzgerät der Spitzenklasse! Alarmiert Ihre Nachbarn, wenn der
Wohnraummelder Alarm gibt. (Wo die Nachbarschaft noch was wert ist!)

139,-DM

Telefonmelder

Dieses Zusatzgerät wird an den Wohnraummelder
angeschlossen und ruft bei Alarm bis zu 4 Telefonnummern
Ihrer Wahl an.

550,-DM

Die Anlage komplett!

1150,-DM

*Wir haben auch für jedes Ihrer anderen Sicherheitsprobleme
- eine Lösung.*

Rufen Sie uns unverbindlich an, wir beraten Sie gerne kostenlos!

Ihr Fachberater

Vereinsmeisterschaft im Normalschach und Vereinspokal 1994/95

Kristijan Pawlow Doppelmeister 1995 !

Souveräner Sieger der Sektionsmeisterschaft 1995 wurde Kristijan Pawlow und löst damit Thilo Keskowski ab. Andréé Ehmig konnte seinen Vizemeistertitel verteidigen. Organisatorische Probleme verursachte das Turnierverhalten von Ronald Witte, der mit sonnigem Gemüt bis zum Schluß davon ausging, es doch alles noch zu schaffen, ohne daß ein Spiel stattfand. Herzlichen Glückwunsch dem Sieger !

Vereinsmeisterschaft im Normalschach 1994/95												Ø 1861	
Nr., Name, Vorname, DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte/S.B.		
1 Pawlow, Kristijan 1972	■	1	1	½	1	1	1	1	1	1	8,5		
2 Ehmig, Andréé 1944	0	■	1	1	0	1	+	1	0	1	6,0		
3 Beyer, Holger 1826	0	0	■	0	1	½	+	1	1	1	5,5		
4 Keskowski, Thilo 2070	½	0	1	■	-	½	-	1	1	1	5,0 16,0		
5 Schräpel, Manfred ----	0	1	0	-	■	1	-	1	1	1	5,0 14,0		
6 Zahn, Andreas 1628	0	0	½	½	0	■	-	½	1	1	3,5		
7 Witte, Ronald 2084	0	-	-	-	-	-	■	1	1	1	3,0		
8 Schmidt, Eike 1563	0	0	0	0	0	½	0	■	1	+	2,5		
9 Schmarr, Dennis 1687	0	1	0	0	0	0	0	0	■	1	2,0		
10 Voigt, Ingo 1976	0	0	0	0	0	0	0	-	0	■	0,0		

Im Pokal konnte Kristian Dintschew seinen Titel mit Siegen gegen Schacht, Becker, Henning und Widersich verteidigen. Der Endstand :

- | | | | |
|--------------|------------|----------|-------------|
| 1. Pawlow | 5. Henning | 9. Witte | 13. Schacht |
| 2. Keskowski | 6. Voigt | Zahn | Albrecht |
| 3. Widersich | Großmann | Schmarr | Beyer |
| 4. Ehmig | Pröschild | Becker | Schmidt |

Vereinspokal 1996 – Ansetzungen Runde 1 und Meisterschaft

Noak - Bertram, der Sieger spielt im Viertelfinale gegen Pawlow
 Kinder - Beyer, der Sieger spielt im Viertelfinale gegen Albrecht
 Schmidt - Schräpel, der Sieger spielt im Viertelfinale gegen Becker
 Zahn - Ehmig, das ist bereits die erste Viertelfinalpartie

Die Meisterschaft 1996 könnte nunmehr in A- und B-Gruppe begonnen werden, bitte auch die Vereinsaushänge beachten.

A-Gruppe : Noak, Beyer, Ehmig, Pawlow, Schräpel

B-Gruppe : Bertram, Albrecht, Ernst, Zahn, Schmidt E., Kinder

Vereinstermine

Skat : 26.01. + 23.02. + 15.03. + 19.04. + 24.05. 1996 jeweils
 Blitz : 19.01. + 16.02. + 08.03. + 12.04. + 10.05. 1996 ab 20.30 Uhr

Berliner-Einzel-Meisterschaften 1996

Der Spielausschuß hat die Eingruppierungsliste für die BEM 1996 veröffentlicht, Korrekturen sind nur bis zum 31.01. 1996 möglich. Bitte also nachstehend vergleichen und Änderungserfordernisse auf Anrufbeantworter 9758196 sprechen.

Atze	B	Ehmig	A	Keskowski	M	Schliebener	M
Bandszer	B	Eichhorn	C	Kunow bis 98	A	Schmarr	C
Becker	B	Eschenfeld	B	Lehmann	C	Schmidt St.	B
Bensch	C	Goerke	C	Möhring	M	Schuster	A
Beyer	B	Grabow	M	Noak	B	Thielsch	B
Borchers	M	Hannebauer	M	Pawlow	A	Voigt bis 97	A
Borkowski	B	Heilmann	B	Pröschild	B	Wendt	C
Claußen	A	Henning	B	Ranzinger	A	Witte	B
Czerwonski	M	Kaiser	B	Schatschn.	C	Zahn	C

Alle hier nicht genannten haben nur die D-Gruppen-Berechtigung. Somit ergibt sich folgende Chemie-Statistik : 7xM, 7xA, 14xB, 8xC. Die Gruppeneinteilungen folgen später.

Training mit IM Günther Möhring

Das nächste Training mit IM Möhring findet am Freitag, dem 12.01.96 ab 19.30 Uhr in der HansasträÙe 190 statt. Spieler aus allen Mannschaften sind eingeladen, nicht nur von Chemie 1.

Beitragsschuldner 1995

Im nächsten Infoblatt werden die Beitragsschuldner öffentlich angeprangert, es sind ja ein paar sehr interessante Kandidaten dabei. Macht Euch ehrlich !!! Frank Wendt kassiert.

Nachwuchsergebnisse vom 06.01. 1996

BJMM u19 : Chemie 1 - WeiÙe Dame 6 : 2; u13 Chemie - Mosaik 3 : 1

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie WeiÙensee e.V., Abteilung Schach - Vereinsregister beim AG Charlottenburg Nr. 11741 Nz; Konto bei der Commerzbank, Kto-Nr. 4970745, BLZ 100 400 00

Spiellokal - Sportkomplex WeiÙensee, 13088 Berlin-WeiÙensee (beim Stadion Buschallee), Hansastr. 190, Bürogebäude, Zi 107,108,109,120
 Training immer freitags ab 18.30 Uhr (Imbiß und Getränke vorhanden)

Redaktion, Druck, Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22
 10369 Berlin, TP : 030/9758196

Redaktionsschluß : 07.01.96 (nächste Ausgabe 04.02.96)
 Auflage : 120 Stück

M-CHESS PRO 4.0



Das stärkste M-CHESS
aller Zeiten

Optionen Datei Levels Präsentation Status Eröffnungen Analyse



Welcome to
the Future

Buch ...
Wähle Bücher
Wähle Arbeitsbuch:
Variante dazu ...
Zugbewertung ...
Lösche Zug ...
Zug dazu ...
Aufheben ...
Nache: Buch ...
Drucke Arbeitsbuch

0:04:32
0:00:00
07-65
S08-F6
SF6e4
d7-d5
Le8-f5
LFSie6
S08-c6
LF8-e7
Sc6-b4
Sb8-d3
Sb8-d3
Lc8-f3
Le7-b4
Te1-e2
D5-A4
Te2-e2
D7-c4
Df3-g3

M-CHESS PRO 4.0
DM 198,-

Der neue Paukenschlag aus Kalifornien

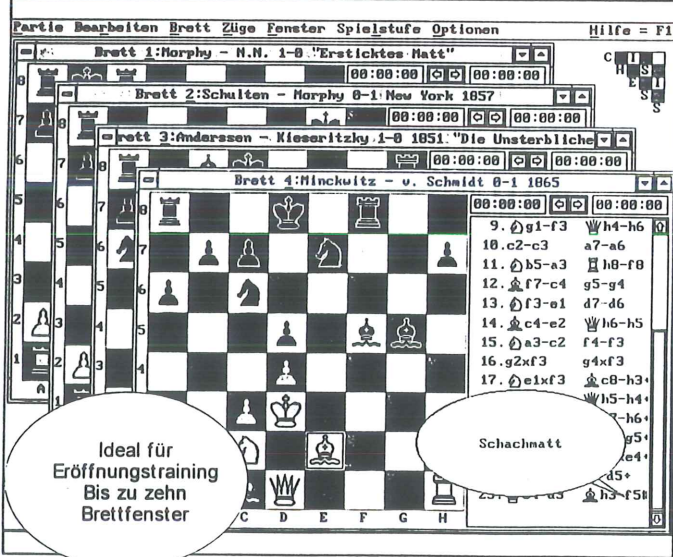
Die neue Version 4.0 ist nicht nur optisch verbessert worden, auch die Spielstärke hat erheblich zugenommen.

Marty Hirsch, der Weltmeister von 1991 und ehemalige NASA-Voyager-Ingenieur beweist mit M-CHESS PRO 4.0, daß er einer der weltbesten Schachprogrammierer ist.

Einen ausführlichen Bericht über M-CHESS 4.0 finden Sie im neuen Schachcomputer-Katalog 1995, den Sie für eine Schutzgebühr von DM 20,- ab sofort überall im gut sortierten Buchhandel oder direkt bei EuroChess beziehen können.

Updates:
(Bitte beide Disketten einsenden)
Version 3.5 auf 4.0 DM 99,-
Version 3.10 auf 4.0 DM 129,-

IsiChess - A STAR WAS BORN DM 145,- Weltweit das einzige Simultanprogramm unter DOS!



Ideal für
Eröffnungstraining
Bis zu zehn
Brettfenster

Schachmatt

Dem Hattinger Dipl. Inf. G. Isenberg ist IsiChess ein großer Wurf gelungen:

Endlich können Sie ein Simultan spielen wie Vlastimil HORT!
Einen ausführlichen Bericht finden Sie im neuen 95er Schachcomputer-Katalog.
Testen Sie IsiChess mit der dort beiliegenden Demodiskette.



160 Seiten

Schachcomputer-Katalog DM20,-

EuroChess Zentrale
Heinrich-Horn-Straße 12
53639 Königswinter
Tel. 0 22 44 / 8 15 05
Fax 0 22 44 / 8 15 06
Car 01 61 / 163 66 18
BTX *200 260 22 44 81 505#

EuroChess Ludwigshafen
Schach-Profi-Verlag Dreier
Seydlitzstraße 13
67061 Ludwigshafen
Tel. 0 62 73 / 6 07 65
Tel. 0 6 21 / 5 29 69 69

EuroChess Melle
EDV-Vertrieb R. Esmann
Buddenkamp 3
49324 Melle
Tel. 0 54 22 / 4 25 44
Fax 0 54 22 / 4 98 93

TS Interschach AG
c/o P. Tschudi
St. Oswaldsgasse 12
CH 6300 Zug
Tel. 00 41-42-21 14 38
Fax 00 41-42-72 13 33

